

# DAS MINSK

## KUNSTHAUS IN POTSDAM

### **PRESSEMITTEILUNG**

Potsdam, 31. Juli 2025

**Katharina Gaenssler: *UP!***

**20. September – 13. Oktober 2025**

Ab dem 20. September bespielt die Künstlerin Katharina Gaenssler (\*1974, München), die Außenfläche des MINSK Kunsthaus in Potsdam mit einer temporären Installation. Auf der Terrasse des MINSK wird über drei Wochen hinweg und schon von weitem sichtbar ein sechs Meter hoher, farbintensiver, nachts von Innen beleuchteter Ballon als skulpturales Bildobjekt schweben – nicht als Flugkörper, sondern als soziale Skulptur.

Die Arbeit *UP!* erinnert an eine der spektakulärsten Fluchtgeschichten der DDR: jenen selbstgebauten Heißluftballon, mit dem die Familien Strelzyk und Wetzels über die innerdeutsche Grenze in die Bundesrepublik flohen. Gaenssler knüpft an ein ikonisches Moment in der deutsch-deutschen Geschichte an und verwandelt den Ballon in ein unübersehbares Symbol, das Erinnerung und Gegenwart miteinander verbindet.

*„Der Ballon interessiert mich als Bildträger für Demokratie und Freiheit. Die Familien Strelzyk und Wetzels haben mit ihrem Ballon in einer dramatischen Lebenssituation mit einer lebensbedrohlichen Entscheidung ein mittlerweile ikonografisch buntes Bild geschaffen, das wir heute als Symbol für die Demokratie nutzen dürfen. Dass der Ballon heute den Weg zurück in die ehemalige DDR nehmen kann, ohne sich einer Gefahr aussetzen zu müssen, ist ein Bild von Hoffnung und Freiheit“,* so Gaenssler.

### **VOM FLUGOBJEKT ZUM SOZIALEN RAUM**

Mit *UP!* transformiert Gaenssler ein historisches Fluchtmittel in ein öffentliches Kunstwerk. Auf Basis dokumentarischer Schnittzeichnungen und Stoffanalysen hat Gaenssler eine farb- und maßstabgetreue Version des Ballons geschaffen, um dem ursprünglichen Material – aus Regenschirmseide, Taft und Bettwäsche gefertigt – so nahe wie möglich zu kommen. Der Ballon wird zu einem Symbol für Selbstermächtigung und die Kraft gemeinschaftlicher Handlung.

Wie in vielen Werken der Künstlerin spielt der Prozess der Übersetzung in unterschiedliche Formen eine wichtige Rolle, so auch bei dieser Installation: Nach

# DAS MINSK

## KUNSTHAUS IN POTSDAM

Ausstellungsende wird die Ballonhülle recycelt und in eine mobile Sitzskulptur für DAS MINSK verwandelt. Der Upcyclingprozess ist integraler Teil des künstlerischen Konzepts: Aus einem Symbol der Flucht wird ein Ort für Begegnung und Gemeinschaft – dauerhaft im öffentlichen Raum des Hauses verortet.

*„Der Ballon steht für die Kraft von Träumen und kollektivem Handeln. Die Tatsache, dass es den beiden Familien 1979 gelang, diesen riesigen Flugkörper unbemerkt herzustellen und die kühne Flucht in den Westen glückte, ist nach wie vor unfassbar. Katharina Gaenssler hat mit ihrer Installation eine Hommage an die historische Fluchtgeschichte geschaffen, geht aber darüber hinaus und spricht eine Einladung an uns aus, über aktuelle gesellschaftspolitische Themen zu reflektieren. In unserer Gegenwart stellt die Suche nach Freiheit, Gemeinschaft, Flucht und Exil nach wie vor große Herausforderungen für viele Menschen dar und wir benötigen dringend Räume, um gesellschaftspolitische Themen zu verhandeln. Als eine temporäre künstlerische Installation am MINSK in Potsdam soll er Mut machen, gemeinsam zu träumen und darauf zu vertrauen, mit der eigenen Wirkmächtigkeit etwas zu bewegen. Ich wünsche mir, dass er auch DAS MINSK um einige Zentimeter in die Höhe heben wird!“,* sagt Anna Schneider, Direktorin des MINSK.

### KUNST, GESCHICHTE UND VERANTWORTUNG

UP! lädt auch dazu ein, sich erneut mit der Kunstgeschichte der ehemaligen DDR auseinanderzusetzen, in der Motive des Fliegens, sei es durch einen Ballon, Flugzeuge, Vögel oder auch das vielschichtige Ikarus-Motiv, häufig anzufinden waren. Beispielsweise hat das Ikarus-Motiv in der Malerei aus der ehemaligen DDR eine ambivalente Bedeutung: einerseits als Symbol für sozialistischen Fortschritt aber auch als Sinnbild für Freiheitsstreben und Selbstbestimmung. So kann die Installation mit der Sammlung und der Geschichte des MINSK verknüpft werden und öffnet sie für aktuelle Perspektiven. UP! lädt dazu ein, über historische wie aktuelle Flucht- und Migrationsbewegungen, über Demokratie, Mut und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachzudenken.

Begleitend zur Installation wird es ein vielseitiges Rahmenprogramm über drei Wochenenden geben. Workshops für Kinder, Filmvorführungen, ein Artist Talk sowie DJ-Sets eröffnen unterschiedliche Zugänge zum Werk und schaffen Raum für Austausch, Kreativität und Reflexion. Das Programm lädt Besucher:innen aller Altersgruppen ein, sich künstlerisch und gesellschaftlich mit den Themen der Installation auseinanderzusetzen. Ein besonderer Höhepunkt: Am 27. September feiert DAS MINSK seinen dritten Geburtstag – und lädt alle Besucher:innen herzlich ein, diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern.

# DAS MINSK

## KUNSTHAUS IN POTSDAM

### ÜBER DIE KÜNSTLERIN

Katharina Gaenssler (\*1974 in München) entwickelt aus fotografischem Material großformatige temporäre Arbeiten, die als Fotocollage, Tapete oder textilem Gewebe ganze Wände füllen – stets als architektonische Interventionen in einem konzeptuellen Kontext. Nach einer Ausbildung zur Silberschmiedin studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste München. Ihre Arbeiten werden international gezeigt, u. a. in der Galerie im Lenbachhaus, im Museum Folkwang Essen, im Sprengel Museum Hannover, im Museum of Modern Art New York, bei den Rencontres d'Arles und der Chicago Architecture Biennial.

Gaenssler wurde u. a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis (2009) und dem Stipendium Neustart Kultur der Stiftung Kunstfonds (2020) ausgezeichnet. Lehrtätigkeiten führten sie an die HBK Braunschweig, die HFBK Hamburg (Gastprofessur, 2013–2015) und an die AdBK München (Vertretungsprofessur, 2022–2023). Seit 2017 ist sie Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Gaenssler lebt und arbeitet in München.

*UP!* ist eine Leihgabe des Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg. Katharina Gaenssler gewann dort mit dem Projekt einen Wettbewerb für Kunst am Bau. Seit 2024 steigt dort an bestimmten Tagen im Jahr ein verkleinerter Nachbau des Flugballons über dem Museum in den Himmel.

# DAS MINSK

## KUNSTHAUS IN POTSDAM

### TERMINE UND PROGRAMM

#### SA, 20.9.2025: ERÖFFNUNG

- 16:30 Uhr: Exklusive Preview für Kinder und Familien: das Aufblasen des Ballons live erleben
- 16:30 – 17 Uhr: Einführung für Kinder zum Werk und geschichtlichen Hintergrund
- 17 / 17:30 Uhr: Auftritt des CHORWERK-POTSDAM und gemeinsames „Menschenrechte-Singen“ mit dem Publikum
- 18 – 21 Uhr: Kunst:Dialoge in der Ausstellung *Wohnkomplex*
- 18 Uhr: Offizielle Eröffnung und Artist Talk mit Katharina Gaenssler und Anna Schneider
- Im Anschluss: DJ-Set mit Eric D. Clark

#### SA, 27.9.2025: GEBURTSTAGSWOCHENENDE – 3 JAHRE DAS MINSK

- 14 – 17 Uhr: Drop-in Workshop für Kinder, Kreativ-Angebot zur Ballon-Installation *UP!*
- 16 Uhr: Anschnitt des Geburtstagskuchens im Café Hedwig
- ab 18 Uhr: DJ-Set

#### FILMPROGRAMM ZUR INSTALLATION *UP!*

DO, 2.10.2025, 19 Uhr: Filmvorführung *Verbotener Flug*, 2014 von Hester Overmars (Regie), 56 min  
Chronik eines gescheiterten Fluchtversuchs von Michael Anhalt (Künstler)

FR, 3.10.2025, 18 Uhr: Filmvorführung *Ballon*, 2018, von Michael Herbig, 125 min, Dt. Spielfilm  
im Anschluss Gespräch mit Günter Netzel

SA, 4.10.2025, 18 Uhr: Filmvorführung *Green Border*, 2023 von Agnieszka Holland, 147 min

# DAS MINSK

## KUNSTHAUS IN POTSDAM

### PRESSEKONTAKT

**ARTPRESS** – Ute Weingarten  
Romana Weissbacher  
weissbacher.artpress@uteweingarten.de  
+49 (0)30 48 49 63 50

Bei Bedarf an weiteren Informationen oder Bildmaterial helfen wir jederzeit gerne weiter.

### WEITERE INFORMATIONEN

DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam  
Max-Planck-Straße 17  
14473 Potsdam  
info@dasminsk.de

www.dasminsk.de  
Instagram: @dasminsk

### ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer dienstags  
Mittwoch bis Montag 10–19 Uhr

### SCHLIEßZEIT

11.8.–5.9.2025

### EINTRITT

10 Euro, 8 Euro ermäßigt

Kombiticket 20 Euro, 12 Euro ermäßigt

Das Kombiticket ist für das Museum Barberini und DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam gültig.

DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam ist ein Projekt der Hasso Plattner Foundation. Ziel der Hasso Plattner Foundation ist es, die Digitalisierung von Wissenschaft und Bildung voranzutreiben, den Zugang zu Kunst und Kultur zu verbessern und den Erhalt der Umwelt zu unterstützen.

www.plattnerfoundation.org